

„ von Schattencats “

Kleine Tipps für die ersten Tage mit dem Kitten

1. Bitte beim Transport... auch später (Tierarzt etc..) die Katze immer in einem Transportkorb transportieren.
2. Wenn ihr zuhause ankommt das Kitten sofort in seine schon bereit stehende Katzentoilette setzen. Lasst das Kitten von hier aus seine neue Umgebung erkunden. In den ersten Tagen immer mal wieder in die Toilette setzen. Ganz wichtig ist, das Klööchen täglich zu säubern. Nicht vergessen das Katzen sehr saubere Tiere sind die sich schnell mal ekeln wenn der Kloo nicht sauber ist. Die pendeltüren an geschlossenen Kloos abnehmen. Aus Erfahrung empfehle ich ihnen dass **Katzenstreu Premiere Excelent** beim Fressnapf zu kaufen, es ist sehr gut. Ich komme damit am besten klar.
3. Immer, d.h. rund um die Uhr, frisches Wasser ...keine Milch ...zur freien Verfügung.
4. Ich füttere Trockenfutter von „**Royal Canin**“ für die Katzen, und **Josera** für die **Kitten**. Alles ist beim Zoofachhandeln zu bekommen. Gerade wenn das Kitten neu ist sollte eine Futterumstellung nicht erfolgen. Als Nassfutter haben meine Babys Animonda Kitten oder Junior auch von anderen Hersteller, Thunfisch aus der Dose im eigenen Saft, etwas Quark, oder Joghurt. Auch mögen sie ganz gerne abgekochtes Hähnchenfleisch und Leberwurst von Aldi die für Kinder zu kaufen ist, aus der Kinderkiste.
5. Beim Durchfall Dysenteral aus der Apotheke besorgen. Gibt auch als Tropfen und ist rein Pflanzlich. Hilft sehr gut. Wichtig beim Durchfall ist dass die kleinen trotzdem viel trinken. Die Kitten neigen schnell dazu auszutrocknen.
6. Bei einer leichten Augenentzündung aus der Apotheke einfach etwas gegen Bindehautentzündung holen. Damit kann man sich ganz gut helfen. Ansonsten zum Tierarzt gehen. Man muss sich mal vorstellen dass die kleinen immer unten am Boden laufen und oft Durchzug ausgesetzt sind.

Wenn man mal Barfuss durch die Wohnung läuft wird man das selber schnell feststellen.

7. Entwurmt wurden die Kitten bei mir mit Panacur. Dies beim Tierarzt ...sagen.

8. Die Kitten werden im alter **von 8 Wochen und 12 Wochen geimpft** gegen Katzenschnupfen und Katzenseuche. Dieser Schutz gilt für 1 Jahr.

9. Bitte alle Giftigen Pflanzen aus der Wohnung entfernen.

10. Wichtig ist ein kleiner oder ein großer Kratzbaum damit die kleinen ihre Krallen abreisen können und nicht die Möbel oder das Sofa dazu nehmen.

11. Lasst dem Baby einfach ein bisschen Zeit zum eingewöhnen. Der Trennungsschmerz von Mama und den Geschwistern nimmt die kleinen oft sehr mit. Wenn es Probleme gibt bitte sofort melden per Mail oder anrufen damit ich helfen kann.

12. Sprechen Sie das Kätzchen mit seinem Namen an,

- a. wenn Sie mit ihm schmusen**
- b. wenn Sie ihm einen Leckerbissen geben**
- c. wenn Sie mit ihm spielen und**
- d. wenn Sie ihr Kätzchen loben.**

Wichtig: Rufen Sie den Namen nicht, wenn Sie mit Ihrer Katze schimpfen, wenn Sie ihr etwas verbieten wollen.

13. Ich hoffe dass ich ihnen ein Stückchen helfen konnte.

Anna Stier

„von-Schattencats“

Bevor das kleine Kätzchen in Ihr Haus einzieht, sollten Sie sich vergewissern, dass Ihre Wohnung katzensgerecht ausgestattet ist und keine Gefahren birgt.

Halten Sie in der ersten Zeit möglichst alles zu. **Kleine Kitten gelangen überall hin, wo es nur möglich ist: sie verstecken sich in Schubladen und Schränken, springen in die Blumentöpfe und Mülleimer rein, klettern Gardinen und Weihnachtsbäume hoch, fallen in Klobecken und Badewannen, springen auf die Fensterbänke und setzen sich in den Kühlschrank oder in die Waschmaschine rein, sobald die Türen offen sind.** Das mag absurd klingen, es ist aber wahr. Eine Katze kann sich wirklich so perfekt verstecken, dass Sie stundenlang nach ihr suchen werden ohne zu ahnen, wo sie sitzt.

Sämtliche für Kitten gefährliche Gegenstände sollten weggeräumt werden. Hierzu zählen Spielzeuge, die kleiner sind als 3-4 cm, sowie alle anderen kleinen Gegenstände: Büroklammern, Münzen, Radiergummis, Bänder, Fäden, Schnürsenkel, Knöpfe etc. - also alles, was vom kleinen Tier verschluckt werden kann.

Kleine Kitten sind äußerst neugierig und erforschen die Umgebung so weit wie nur möglich. Dabei springen und klettern Sie gerne in die Höhe. Wundern Sie sich also nicht, wenn Sie Ihr Kleines auf einem Schrank oder Regal entdecken. Gerade aus diesem Grund empfiehlt es sich zunächst, **alle Fenster geschlossen zu halten.** Es gibt genug Fälle, in denen Katzen aus dem Fenster gefallen oder in der Fensterkippe steckengeblieben sind.

Aber keine Panik - mit der Zeit wird sich das Kätzchen an die Umgebung gewöhnen, und Sie können dann zum gewohnten Lebensstil zurückkehren.